

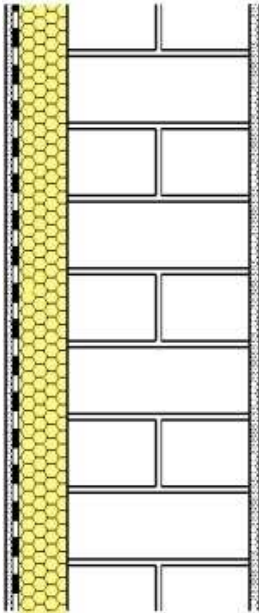
ISO-PLUS-SYSTEM auf massiver Innenwand

Trennwänden kommen im Wohnungsbau in erster Linie statische Aufgaben und Minderung der Schallübertragung zu, dementsprechend werden sie ausgeführt. Dem Wärmedurchgang einen hohen Widerstand entgegen zu setzen, ist in der Regel nicht erforderlich, da sich der zu bezahlende Wärmefluss nur auf die Heizperiode beschränkt und den nebenliegenden Räumen zugutekommt.

Anders sieht es bei einer Trennwand zu einer ganzjährig auf 30°C beheizten Schwimmhalle aus. Die durchgehende Wärmedämmung auf der Schwimmhalleninnenseite mit ISO-PLUS-ELEMENTEN verhindert ein unnötiges Aufheizen dieser Trennwand, was vor allem dem Raumklima in der Nichtheizperiode zugutekommt.

Die Dampfsperre verhindert zuverlässig eventuelle Feuchteschäden, die sonst beispielsweise hinter Bildern oder Schränken entstehen können.

Anzustrebender U-Wert $\leq 0,40 \text{ W/m}^2\text{K}$ gegen beheizte Räume

	<p>Empfehlung:</p> <p>1 ISO-PLUS-SYSTEM Wärmedämmung und Dampfsperre ISO-PLUS-ELEMENT 3,5,8 oder 10 cm dick mit individueller Innengestaltung (Putz, Fliesen, Malerei etc.)</p> <p>2 Massive Tragwand</p> <p>3 Gipsputz</p>
	<p>Bauphysikalische Beurteilung: <i>Die empfohlene Konstruktion bleibt nach DIN 4108 tauwasserfrei</i></p> <p>Klimadaten: innen 30°C, 60% r.Feuchte außen 20°C, 60 % r.Feuchte.</p>

U-Werte in $\text{W/m}^2 \text{K}$

Empfehlung*

Dicke der Tragwand ($\lambda = 0,4 \text{ W/(mK)}$)	Dicke der ISO-PLUS-ELEMENTE		
	30 mm	50 mm	80 mm
11,5 cm	0,66	0,48	0,34*
24 cm	0,54	0,41*	0,31*
30 cm	0,50	0,39*	0,29*